

Jahresbericht Bibliothek Wettswil 2022



Inhaltsverzeichnis

Rückblick	3
Öffentliche Veranstaltungen	3
Öffentlichkeitsarbeit	5
Schule, Kindergarten und Tagesbetreuung	6
Personelles	7
Weiterbildungen	8
Internes	8
Öffnungszeiten	8
Statistik	9
Jahresrechnung	13
Ausblick	15
Dank	16
Anhang	17
<i>Adressen</i>	<i>17</i>
<i>Öffnungszeiten</i>	<i>17</i>
<i>Listen</i>	<i>18</i>
<i>Presseberichte</i>	<i>21</i>
<i>Kontrolle Leistungsvereinbarung mit Gemeinde und Primarschulgemeinde</i>	<i>28</i>

Rückblick

Das Jahr 2022 begann coronabedingt immer noch mit Einschränkungen im Bibliotheksalltag. Das Leseprojekt für Schüler*innen der Primarschule konnte aber ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Ab April strömten die Besucher*innen dann wieder vermehrt in die Bibliothek.

Öffentliche Veranstaltungen

Oster-Basteln

Am Mittwoch 4. April war die Bibliothek zum ersten Mal in diesem Jahr wieder voll. Mehr als 50 Kinder und 20 Erwachsene kamen in die Bibliothek und haben über 50 Hasen aus alten Socken gebastelt! In der Bibliothek gab es eine richtige Produktionsstrasse für die kleinen Hasen.

Schweizer Vorlesetag zum Thema Fussball

Am Schweizer Vorlesetag am 18. Mai war der Fussballer Stephan Lichtsteiner Publikumsmagnet für die Primarschüler*innen der 1. bis 3. Klasse. Der Anlass war ausgebucht. Sowohl die vorgelesene Geschichte als auch der Fussball-Trail im Anschluss kamen bei den 30 Kindern gut an. Für die Autogrammstunde fanden sich noch viel mehr Kinder ein.

Ladies Night

Das absolute Highlights waren die beiden Ladies Nights im Juni und November!

Im Juni liessen es sich über 50 Damen in der Bibliothek gutgehen und genossen das Ambiente, die Musik, den feinen Apéro Riche, der von Eva Hauri zubereitet wurde, sowie die weiteren Angebote des Abends. Gäste waren die Food-Bloggerin und Kochbuch-Autorin Zoe Torinesi, die mit ihrer Freundin und Illustratorin der „Fürobighuchi“ über die Entstehung des Kochbuches berichtete, sowie zwei lokale Kosmetikerinnen.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen gab es im November eine weitere Ladies Night, diesmal mit der Bonstetterin Sandra Meier, die aus ihrem Alltag als Hypnose-Therapeutin erzählte. Die 60 Tickets waren schnell verkauft.

Das Team der Bibliothek wird diese Veranstaltungsreihe definitiv ins Programm aufnehmen und zweimal jährlich durchführen.



Ein Teil der gebastelten Hasen



Gespannt lauschen die Kinder der Fussballgeschichte



Ladies beim Zuhören während des Gesprächs

Workshops für Klein und Gross



Manga-Workshop mit Fabio Cannizzaro

Alle Workshops stiessen auf grosses Interesse und waren bis auf den letzten Platz besetzt.

Eröffnet wurde der Workshop-Reigen durch den Manga-Kurs für Jugendliche ab der 4. Klasse. Der Zeichner Fabio Cannizzaro führte die Jugendlichen ins Manga-zeichnen ein.

Für alle ab 12 Jahren zeigte Nadine May, wie aus Papier kreative Ideen entstehen. Jugendliche und Erwachsene waren mit Begeisterung dabei.

Den Abschluss machte der Zauber-Workshop mit dem Magier Jovi für Kinder ab der ersten Klasse. Die Zaubertricks brachten die Kinderaugen zum Staunen. Im zweiten Teil hat der Zauberer den Kindern drei seiner Zaubertricks verraten und mit ihnen eingeübt, damit die Kinder zu Hause ihre Eltern und Geschwister überraschen konnten.



Zauber-Workshop mit Jovi

Schweizer Erzählnacht „Verwandlungen“

Am 11. November 2022 fand die Schweizer Erzählnacht zum Thema „Verwandlungen“ statt. Das Team der Bibliothek lud dazu Jugendliche ab der 4. Klasse ein. In Gruppen wurden an verschiedenen Stationen Aufgaben zu Themen rund um Verwandlungen gelöst. Da alle Aufgaben richtig gelöst und der Geheimcode geknackt wurde, konnten die wohlverdienten Leckerlecken genossen werden.



Die Codes wurden geknackt, jetzt kann die Schatzkiste geöffnet werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Über die Homepage informiert die Bibliothek über ihre aktuellen Angebote und Veranstaltungen. Da einige Veranstaltungen wegen der Pandemie verschoben werden mussten, wurde die Homepage immer wieder aktualisiert. Die Kundschaft hat die Möglichkeit, News- und Eventletter zu abonnieren und so immer über die neusten Informationen aus der Bibliothek zu verfügen.

Im *Wettswil Aktiv*, in der *Gazette* des Familienclubs und im *Kompakt* der Primarschule informiert die Bibliothek regelmässig über Veranstaltungen und Neuerungen. Im *Wettswil Aktiv* wird jeweils eine Liste mit einer Auswahl der neu eingekauften Medien veröffentlicht. Die Anlässe der Bibliothek sind sowohl auf unserer Homepage, als auch auf der Homepage der Gemeinde eingetragen. Die *Buchstart* Veranstaltungen befinden sich zusätzlich auf der offiziellen Buchstart Homepage (www.buchstart.ch). Bei grösseren Anlässen veröffentlicht die Bibliothek jeweils eine Vorschau im *Anzeiger*. In der Bibliothek liegen Flyer für die Kundschaft auf. Die Bibliothek bemüht sich auch um eine regelmässige Berichterstattung im *Anzeiger*.

Die Bibliotheken des Bezirks veröffentlichen einmal pro Monat einen Buchtipp im *Anzeiger*. Jede Bibliothek hat die Möglichkeit, ein bis zwei Mal pro Jahr einen Beitrag zu gestalten. Simone Eutebach hat den Roman „Dschinns“ der Autorin Fatma Aydemir vorgestellt.

Bei Anlässen für Kindergartenkinder und Schüler lässt die Bibliothek jeweils durch die Lehrkräfte Flyer über das Elternmail versenden und hängt diese in den verschiedenen Hortstandorten auf.

Neu hat die Bibliothek auch einen Instagram-Kanal, dessen Beiträge ab Dezember auch im neu erstellten Facebook-Profil veröffentlicht werden. Mit diesen Kanälen sollen weitere Personen auf unsere Angebote aufmerksam gemacht werden.



Schule, Kindergarten und Tagesbetreuung

Die Schulkinder sind die wichtigste Kundengruppe der Bibliothek. Sie besuchen die Bibliothek nicht nur im Klassenverband, sondern kommen auch in Ihrer Freizeit zum Ausleihen von Medien, Spielen oder einfach zum Verweilen.

Bei den Besuchen mit der ganzen Klasse steht die Rückgabe und Ausleihe von Medien im Vordergrund. Oft wird diese Lektion auch genutzt, um eine Geschichte zu erzählen oder auf besondere Menschen oder Tage hinzuweisen. Dies schult Hörverständnis, Konzentration und Empathievermögen, weckt Interesse an Geschichten und Büchern und ist einfach schön. Die Bibliothek wird damit als positiver und attraktiver Ort verankert und damit hoffentlich auch die in ihr wohnenden Bücher und Medien – als Grundlage für lebenslanges Lesen.

Alle Kindergartengruppen erhalten zum Schuljahresbeginn eine Einführung. Dabei sind die älteren Kinder „alte Hasen“, die sich in den Räumlichkeiten bereits auskennen, während die jüngeren Kinder manchmal noch scheu, aber auch offen und neugierig sind. Ausgestattet mit je einem eigenen Bibliothekssack lernen sie die Funktionsweise und den Umgang mit Bibliotheksmedien.

Der Radius vergrößert sich beim Eintritt in die Unter- und später in die Mittelstufe, weshalb dann bei den Klasseneinführungen andere Methoden verwendet werden. Zudem kommt jede Klasse für weitere vier Doppelstunden im Jahr in die Bibliothek: dreimal geht es um Fachliches (Bibliothekswissen, Recherche- und Informationskompetenz) und einmal um das entspannte Kennenlernen neuer Literatur, die interaktiv vermittelt wird.

Die Lesefrequenz erhöhen, ist das Ziel der jährlichen Leseaktion. Vom 31. Januar bis am 18. Februar wurde in der Primarschule Wettswil fleissig gelesen, bei der Lese-Challenge 2022. Alle Schüler*innen erhielten einen Leseepass, bei dem es verschiedene Herausforderungen zu meistern gab. Es ging darum, die einzelnen Herausforderungen auf dem Leseepass zu bewältigen; als Junge auch einmal ein Buch mit einem Mädchen in der Hauptrolle zu lesen oder in eine Fantasiegeschichte abzutauchen obwohl man lieber Krimis mag. Vier Kindergartenklassen und 190 Schüler*innen haben diese Herausforderung mit Bravour gelöst. 42 % der Primarschüler*innen haben mitgemacht. Insgesamt wurden 861 Herausforderungen gemeistert. Durchschnittlich lasen diese Schüler*innen in den drei Wochen 4.5 Bücher. Ein Bibliotheksbeitrag zum Trainieren der Leseflüssigkeit, aber auch ein Anstupfen all derer, die ihren Weg zum Lesen noch nicht gefunden haben oder diesen nur selten betreten.

Spiele werden ebenfalls verliehen oder auch vor Ort genutzt. Zum Beispiel von den Mittagstisch-Kindern, die an vier Tagen ihre Pause auch in den Räumen der Bibliothek verbringen dürfen, zum Stöbern, Lesen, Austauschen oder eben Spielen.

Personelles



Simone Eutebach beim Öffnen des Abschiedsgeschenk des Teams

Simone Eutebach arbeitete seit 2010 in der Bibliothek Wettswil. Als Literaturpädagogin hat sie viel Fachwissen in den Bereichen Leseförderung und Zusammenarbeit mit der Schule eingebracht und die Angebote der Bibliothek Wettswil in diesen Bereichen stark mitgeprägt. Sie erneuerte die Konzepte für die Animationen (Neuheitenvorstellung) der Schulklassen und erarbeitete das Spiralcurriculum sowie die Inhalte der Bibliothekslektionen mit den Schulklassen.

Auch bei den Kinder- und Jugendveranstaltungen wie der Schweizer Erzählnacht, hat sie immer wieder ein lustvolles Angebot für die Kinder und Jugendlichen erstellt. Beim Erarbeiten der Konzepte für die Leseprojekte hatte sie immer neue Ideen.

Im Juli 2022 hatte sie leider ihren letzten Arbeitstag in der Bibliothek, da sie mit Ihrer Familie nach Wien umzog. Das Team der Bibliothek möchte sich bei Simone Eutebach nochmals für all ihre guten Tipps bedanken und wünscht ihr in ihrer neuen Heimat alles Gute.

Ab August 2022 wurde das Team der Bibliothek durch die gelernte Buchhändlerin Simone Stoll ergänzt. Sie übernahm die Medienressorts Belletristik Erwachsene und DVDs von Simone Eutebach und bringt mit ihren Erfahrungen aus dem Buchhandel und der Arbeit mit Kindern im Rahmen des Kinderturnens andere Erfahrungen in das Bibliotheksteam.



Christine Rufener hat die Ausbildung zur Bibliothekarin abgeschlossen.

Christine Rufener startete im September 2022 mit der Quereinsteigerausbildung zur Bibliothekarin und hat diese im Januar 2023 erfolgreich abgeschlossen. Sie hat während der Ausbildung Einblicke in verschiedene Bibliotheken im Kanton Zürich erhalten und viele neue Ideen für die Bibliothek Wettswil mitgebracht, die auch bereits umgesetzt wurden. So haben wir Neuerungen bei der Homepage angebracht und neue Verknüpfungen eingefügt. Unser Instagram-Account wurde mit einer neu erstellten Facebook-Seite der Bibliothek verknüpft.



Simone Stoll, neue Mitarbeitende

Karin Auf der Maur und Fabienne Maurer arbeiten weiterhin in der Bibliothek. Beide sind „alte Hasen“ und bringen ihr Wissen und viel Erfahrung ein. Fabienne Maurer feierte im Februar ihr 15-jähriges Arbeitsjubiläum. Sie hat ihr Fachwissen als Literaturpädagogin bei zwei Weiterbildungen für Erwachsene an andere Bibliothekarinnen weitergegeben. Im Juni fand in der Bibliothek Wettswil ein Workshop der Fachstelle Bibliotheken des Kantons Zürich zum Thema „Herausforderung lesen“ statt und im November war Fabienne Maurer mit einem Vortrag zum Thema „Angebote für schwach Lesende in Bibliotheken“ an der Fachtagung Leseförderung der Akademie für Kulturelle Bildung des Bundes und des Landes NRW in Remscheid.

Weiterbildungen

Auch 2022 haben alle Bibliothekarinnen verschiedene Weiterbildungsangebote besucht. Diese Liste befindet sich im Anhang.

Wie bereits im vorangehenden Kapitel erwähnt hat Christine Rufener die Quereinsteigerausbildung „Zertifikatskurs Bibliosuisse“ zur Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen.

Internes

Neben der Bibliotheksarbeit an der Theke sind viele Arbeiten im Hintergrund nötig, damit eine Bibliothek gut funktioniert. Die Bibliothekarinnen wählen aus dem grossen Fundus der Neuerscheinungen passende Medien aus, katalogisieren diese und rüsten sie aus.

Daneben gilt es, Animationen, Bibliothekslektionen und Veranstaltungen sorgfältig vorzubereiten. Auch der administrative Aufwand darf nicht unterschätzt werden; dazu gehören sowohl die Kontrolle und Weiterleitung der Rechnungen als auch die Planung der Ausleihen mit den Schulklassen. Jeweils am Mittwochvormittag trifft sich das ganze Team während des Teammorgens und bespricht die aktuellen Themen, katalogisiert und rüstet Medien aus oder macht andere Arbeiten. Der Austausch am Mittwoch ist wichtig, zum Besprechen und um Ideen auszutauschen. Sonst arbeitet das ganze Team selten zusammen.

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist 24 Stunden in der Woche geöffnet; Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr. Die regelmässigen Öffnungszeiten werden sehr geschätzt. Die Bibliothek wird wieder vermehrt als Aufenthaltsraum genutzt. Eltern und Kinder machen Spiele oder erzählen sich Geschichten, Mütter treffen sich auf einen Kaffee und es gibt auch immer wieder Jugendliche und Erwachsene, die die Bibliothek als Arbeitsraum nutzen.

Schulbibliothek

Für die Ausleihen mit Schulklassen war die Bibliothek 211 Stunden geöffnet. Dazu kommen weitere 116 Stunden für Neuheitenvorstellungen, Klasseneinführungen und Bibliothekslektionen mit Schulklassen.

Mittagstisch

Während der Schulzeit war die Bibliothek an vier Tagen in der Woche von 13.00 bis 13.30 Uhr für die Kinder, die ihre Mittagspause in der Schule verbringen, geöffnet. Das Angebot wurde jeweils von 10 - 20 Schülerinnen und Schülern benutzt. Die Kinder verbringen gerne ihre Mittagspause in den Räumlichkeiten der Bibliothek.



Kindergartenkinder erzählen selber eine Geschichte

Statistik

Ausleihen

Die Ausleihen haben gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Das hat damit zu tun, dass wir die Ausleihdauer der Spiele auf 4 Wochen verlängert haben. Somit gibt es dort weniger Verlängerungen. Auch die Ausleihe von Hörbüchern und DVD's sind rückläufig. Viele Kunden streamen diese Inhalte heute. Die Onleihe blieb gegenüber dem Vorjahr stabil. Ca. 70% der Ausleihen bei Dibiost waren e-Books, ca. 18% e-Audios. Die restlichen Ausleihen verteilen sich hauptsächlich auf Zeitschriften und Zeitungen.

Ausleihen	2019	2020	2021	2022	Kinder	Jugendliche	Erwachsene
Belletristik	22'617	23'172	23'680	22'519	12'435	4'168	5'916
Sachbuch	9'695	9'330	10'483	10'665	5'507	3'192	1'966
Comic	4'088	5'072	6'228	7'601	3'969	3'629	3
Bilderbuch	8'760	8'487	8'623	8'202	8'202		
Kamishibai				10	7	3	
Total Bücher	45'160	46'061	49'014	48'997	30'120	10'992	7'885
Zeitschrift	2'457	2'673	2'704	2'674	464	50	2'160
Hörbuch	6'045	5'626	4'545	3'454	2'638	607	209
Tonie		646	1'085	1'436	1'436		
Musik CD	378	145	0	0			
CD-ROM	7	1	1	0			
Konsolenspiel	282	215	205	202	148	54	
DVD	5'084	5'236	3'596	2'515	1'162	1'211	142
Spiel	1'787	1'937	1'795	1'589	1'500	85	4
Total Nonbook	16'040	16'479	13'931	11'870	7'348	2'007	2'515
Total Ausleihen Bibliothek	61'200	62'540	62'945	60'867	37'468	12'999	10'400
e-Medien	5'061	5'684	6'050	6'059	557	275	5'227
Total Ausleihen	66'261	68'224	68'995	66'926	38'025	13'274	15'627
Ausleihen RBA	998	789	969	1'087			
Ausleihen Bi-bliomedia	94	65	77	0			

Medienbestand

Der Medienbestand wird an die Bedürfnisse der Kundschaft angepasst. So wird der Bestand bei den Hörbüchern und DVD's laufend verkleinert und dafür die Kindermedien aufgestockt. Der Bestand an Tonies (Hörfiguren für Kinder) wird wegen der grossen Nachfrage weiter ausgebaut.

Medienbestand	2019	2020	2021	2022	Kinder	Jugendliche	Erwachsene
Belletristik	6'122	6'038	5'917	6'103	2'512	1'386	2'205
Sachbuch	2'607	2'736	2'908	2'992	1'197	909	886
Comic	734	854	897	1'061	428	631	2
Bilderbuch	1'425	1'565	1'669	1'625	1'625		
Kamishibai				34	33	1	
Total Bücher	10'888	11'193	11'391	11'815	5'795	2'927	3'093
Zeitschrift	504	543	530	354	34	15	305
Hörbuch	1'312	1'366	1'285	1'154	707	286	161
Tonie		76	114	147	147		
Musik CD	130	52	0	0			
CD-ROM	2	2	1	0			
Konsolenspiel	35	32	20	14	7	7	
DVD	1'309	1'342	1'227	995	362	600	33
Spiel	282	304	323	332	303	27	2
Total Non-book	3'574	3'717	3'500	2'996	1'560	935	501
Total Medien	14'462	14'910	14'891	14'811	7'355	3'862	3'594
Medienbestand Verbund Diabios	39'680	49'520	40'107	41'540			
Ausgeschieden	2'040	2'398	3'012	3'253	1'249	681	1'323
Neuaufnahmen	2'368	2'692	2'448	2'504	1'036	600	868
Standort Archiv	215	221	237	424			
Leihmedien RBA	498	365	445	530			
Leihmedien Bibliomedia	75	60	60				

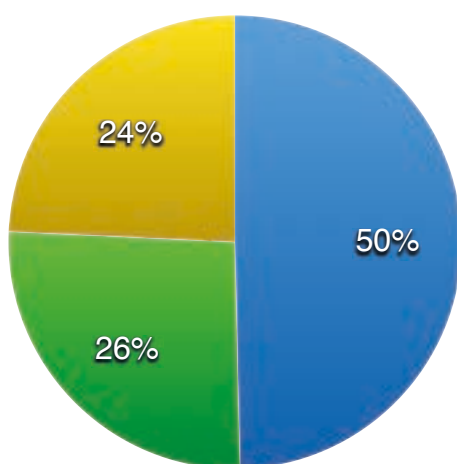
Umsatzfaktoren der Medien

Die Umsatzfaktoren geben an, wie oft die Medien durchschnittlich pro Jahr ausgeliehen werden. Sie geben der Bibliothek wichtige Hinweise darauf, welche Bestände intensiv genutzt und aufgestockt werden müssen. Andererseits zeigen sie, welche Bestände zu wenig ausgeliehen werden und deshalb verkleinert oder aufgelöst werden müssen.

Wie sich aus den Zahlen herauslesen lässt, ist der Bestand der Kindermedien derjenige den höchsten Umsatzfaktoren.

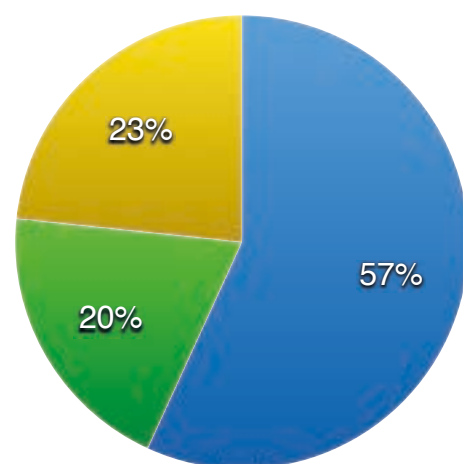
Umsatzfaktoren	2019	2020	2021	2022	Kinder	Jugendliche	Erwachsene
Belletristik	3.7	4.0	4.0	3.7	5.0	3.0	2.7
Sachbuch	3.7	3.6	3.6	3.6	4.6	3.5	2.2
Comic	5.6	6.9	6.9	7.2	9.3	5.8	
Bilderbuch	6.1	5.2	5.2	5.0	5.0		
Total Bücher	4.1	4.3	4.3	4.1	5.2	3.8	2.5
Zeitschrift	4.9	5.1	5.1	7.6	13.6	3.3	7.1
Hörbuch	4.6	3.5	3.5	3.0	3.7	2.1	1.3
Tonie		9.5	9.5	9.8	9.8		
Musik CD	2.9	2.8					
CD-ROM	3.5	1.0	1.0				
Konsolenspiel	8.1	10.3	10.3	14.4	21.1	7.7	
DVD	3.9	2.9	2.9	2.5	3.2	2.0	4.3
Spiel	6.3	5.6	5.6	4.8	5.0	3.1	
Total Non-book	5.2	4.0	4.0	4.0	4.7	2.1	5.0
Total Umsatz	4.2	4.2	4.2	4.1	5.2	3.4	4.3
Umsatz RBA	2.0	2.2	2.2	2.1			
Umsatz Bibliomedia	1.3	1.3	1.3				

Medienbestand 2022



● Kinder ● Jugendliche ● Erwachsene

Ausleihen 2022



● Kinder ● Jugendliche ● Erwachsene

Kundschaft

Die Anzahl der Kunden und Kundinnen hat 2022 gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen und liegt wieder auf dem Niveau von 2019/2020.

Die Onleihe wurde 2022 von 147 Kundenkonten benutzt, was einer leichten Zunahme gegenüber dem Vorjahr entspricht.

aktive Kunden	2019	2020	2021	Total 2022	2022 aktiv	2022 Neukun-
Einzelausleihen	8	1	0	2	0	2
Buchstartkarte	10	13	8	19	6	13
Familien	299	267	252	252	228	24
Einzelperson	124	172	113	112	96	16
Onleihe-Karte	27	33	28	35	31	4
Jugendkarten	2	9	7	13	7	6
Kindergarten	143	147	139	130	76	54
Primarschule	414	377	461	467	429	38
Oberstufe	86	81	74	91	91	0
Lehrpersonen	47	54	57	60	53	7
Sonstige	45	37	43	37	32	5
zusätzliche, registrierte Nut- zer der Famili-	162	249	197	208	190	18
Total Kunden	1'367	1'440	1'379	1'426	1'239	187

Besucherzahlen

Die Besucherzahlen haben sich 2022 erholt und sind wieder auf dem Niveau von 2019. Die Bibliothek etabliert sich immer mehr als Treffpunkt in der Gemeinde für alle Alterskategorien. Von Jung bis Alt fühlen sich alle wohl und nutzen die Bibliothek für das Zusammensein.

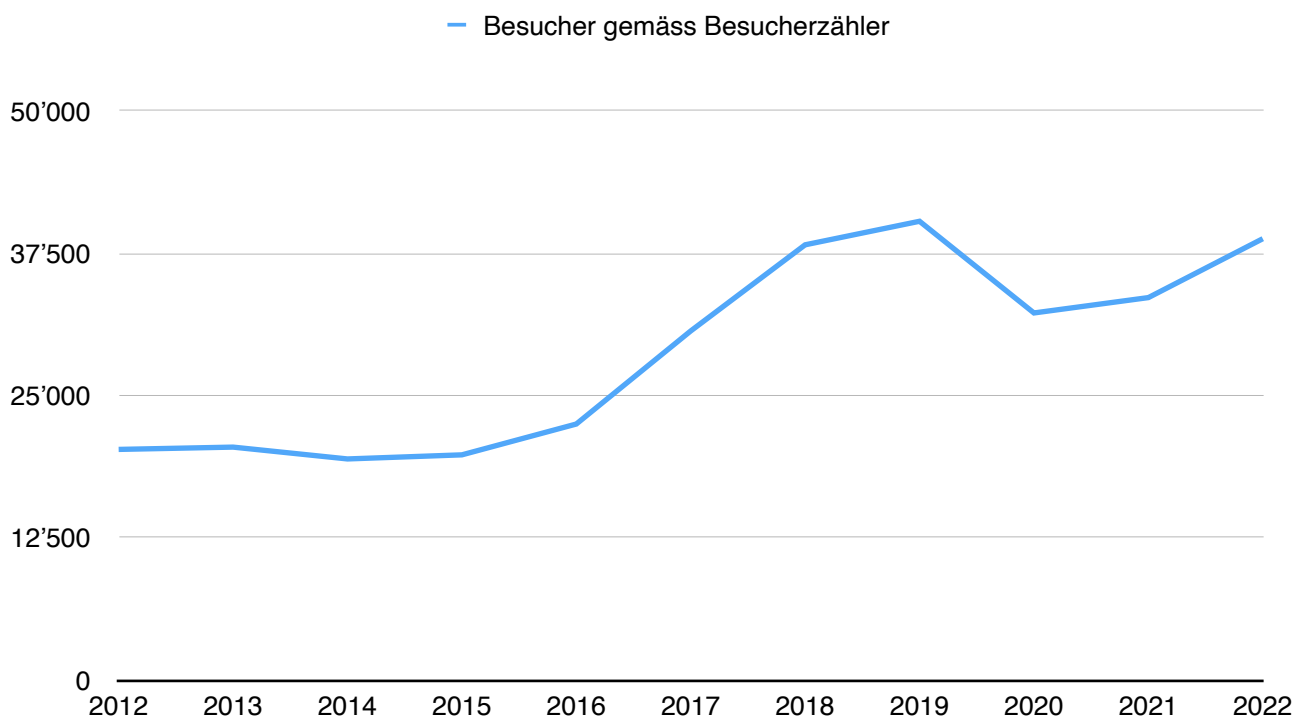
Arbeitsstunden

Das Team der Bibliothek setzt seine Arbeitsstunden möglichst effizient ein und versucht damit sowohl qualitativ als auch quantitativ ein möglichst breites Angebot für die Kundschaft anzubieten.

Arbeitsstunden 2022	bezahlt	unbezahlt	Gesamt
Ausleihe Gemeinde	1'343		1'343
Ausleihe Schule	211		211
Öffnungszeit für Mittagstisch	69		69
Vorbereiten und Aufräumen nach der Ausleihe	221		221
Bestandspflege	117		117
Auswahl und Einkauf Neuanschaffungen	113		113
Katalogisieren und Ausrüsten der neuen Medien	303		303
Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde	537		537
Animationen für Schulklassen und Kindergarteneinführungen	360		360
Verwaltungsarbeiten	959		959
Weiterbildung	120	79	199
Arbeitsstunden	4'353	79	4'432
Krankheitsvertretung	39		39

Jahresrechnung

Die Bibliothek hat das Budget 2022 eingehalten. Für das Jahr 2023 sind die Personalkosten zu tief budgetiert, weil der Teuerungsausgleich vom Kanton erst im Januar 2023 festgesetzt wurde.



Konto	Beschreibung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
300000-309	Personalkosten	238'200.00		237'696.00		232'800.00	
310300	Medienbudget	39'800.00		39'730.00		39'800.00	
316000	Miete + Nebenkosten	0.00		0.00		0.00	
313000-317	Sachkosten	48'950.00		47'492.00		45'700.00	
330040	Planmässige Abschrei-	0.00		0.00		0.00	
311300-311	Investitionen Mobiliar +	5'500.00		5'709.00		0.00	
424000	Gebühren + Dienstleis-		24'000.00		24'198.00		24'000.00
426000	Rückerstattung Dritter				1'006.00		
466010-466 020	Planmässige Auflösung passivierter Investitions-		700.00				652.00
463200	Beiträge der Gemeinde		153'900.00		152'711.00		153'900.00
	Beiträge Schulgemeinde		153'850.00		152'712.00		139'748.00
Total		332'450.00	332'450.00	330'627.00	330'627.00	318'300.00	318'300.00

Ausblick

Das Team der Bibliothek hat bereits im November 2022 begonnen, das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2023 zu planen. Viele bewährte Veranstaltungen werden beibehalten.

Neu ins Programm aufgenommen wird eine *Girls Night*. Das auf Wunsch der Mädchen, die immer ganz „gwunderig“ vor der *Ladies Night* hereinschauten und sich einen Anlass wünschten.

Zudem soll der Mittagstisch im Dorf nach einer 3-jährigen Coronapause wieder angeboten werden. Geplant ist der Neustart ab April 2023.

Mit dem Frauenverein Wettswil ist ab Februar 2023 ebenfalls eine Zusammenarbeit geplant. Jeweils am ersten Dienstag im Monat findet in der Bibliothek ein Jass-Nachmittag statt.

2022 hatte das Team der Bibliothek damit begonnen, die Bibliothekslektionen für die 4. bis 6. Klassen noch besser an die Bedürfnisse der Lehrpersonen anzupassen. Im Herbst 2022 fanden erste Probelektionen statt. Bis zum Sommer 2023 sollen alle Lektionen überarbeitet werden, damit mit dem Start des neuen Schuljahres 2023/2024 mit den neuen Konzepten in allen Klassen gestartet werden kann.

Das Team der Bibliothek ist motiviert und freut sich auf die neuen Herausforderungen, die das Jahr 2023 bringen wird.

Veranstaltungsprogramm

Januar 2023

- Montag 2. 17:00 - 18:30** **Tag der offenen Tür während des Neujahrseppens**
Die Bibliothek ist geöffnet. Das Team der Bibliothek freut sich über Ihren Besuch.
- Montag 9. 17:00 - 17:30** **Bilderbuchkino**
Die Bibliothekarin erzählt Geschichten zu Bildern auf der Leinwand. Für Kinder ab 4 Jahren ohne Anmeldung.
- Montag 23. Januar 18:00** **Drachentessen**
Leseförderprojekt für alle Schüler*innen der Primarschule. Nähere Infos siehe Homepage.
- Mittwoch 25. 10:00 - 10:30** **Buchstern-Treff**
Verse und Reime für Kinder von 9 bis 36 Monaten in Begleitung. Ohne Anmeldung.
- Mittwoch 25. 11:00 - 11:30** **Geschichtenzeit**
Geschichten für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung. Ohne Anmeldung.
- Mittwoch 25. 14:30 - 15:00** **Kinder-Filmmarkt für Medien**
Bringt Medien, die ihr nicht mehr braucht, zum Tauschen oder Verkauf. Im Foyer vor der Bibliothek. Ohne Anmeldung.

Februar 2023

- Dienstag 7. 19:00 - 19:30** **Jass-Nachmittag**
Jassbegeisterte treffen sich in der Bibliothek zur gemütlichen Jassrunde. In der Pause gibt es Kaffee & Kuchen, ein Kässli steht bereit. Anmeldung bis am Vorabend.
- Mittwoch 22. 10:00 - 10:30** **Buchstern-Treff**
Verse und Reime für Kinder von 9 bis 36 Monaten in Begleitung. Ohne Anmeldung.
- Mittwoch 22. 11:00 - 11:30** **Geschichtenzeit**
Geschichten für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung. Ohne Anmeldung.

März 2023

- Dienstag 7. 09:00 - 10:30** **Förderung-Leser*in**
Austausch von Büchertipps unter Leser*innen in gemütlicher Runde. Die Bibliothekarin Simona Stal wird ihre Lesetipps vorstellen. Ohne Anmeldung, Kaffee.
- Mittwoch 15. 19:00 - 19:30** **Jass-Nachmittag**
Jassbegeisterte treffen sich in der Bibliothek zur gemütlichen Jassrunde. In der Pause gibt es Kaffee & Kuchen, ein Kässli steht bereit. Anmeldung bis am Vorabend.
- Mittwoch 22. 10:00 - 11:00** **Diner-Basteln**
Wir basteln Deko für Ostern. Für Kinder ab Kindergarten in Begleitung. Unkostenbeitrag CHF 5.00, Anmeldung bis 15. März.
- Mittwoch 22. 10:00 - 10:30** **Buchstern-Treff**
Verse und Reime für Kinder von 9 bis 36 Monaten in Begleitung. Ohne Anmeldung.
- Mittwoch 22. 14:30 - 15:00** **Geschichtenzeit**
Geschichten für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung. Ohne Anmeldung.
- Mittwoch 29. 20:00 - 21:30** **Lesestrick**
Wir besprechen das Buch „Ich bleibe hier“ von Marco Balzano. Leitung Karin Auf der Maur und Simona Stal. Anmeldung bis 1. März, Eintritt frei, Kaffee.
- Freitag 24. 19:30 - 21:30** **Girls Night**
Come and have some Fun! Für Girls ab 11 Jahren. Tickets à CHF 10.00, Anmeldebüchlein 24. März.

April 2023

- Mittwoch 4. 19:00 - 19:30** **Jass-Nachmittag**
Jassbegeisterte treffen sich in der Bibliothek zur gemütlichen Jassrunde. In der Pause gibt es Kaffee & Kuchen, ein Kässli steht bereit. Anmeldung bis am Vorabend.
- Mittwoch 19. 12:15 - 14:00** **Mittagstisch im Dorf**
Zusammen mit Schulkindern können Sie das Mittagessen geniessen und anschliessend Zeit in der Bibliothek verbringen. Kosten CHF 18.00. Anmeldung bis am Montag vor dem Termin.
- Mittwoch 26. 10:00 - 10:30** **Buchstern-Treff**
Verse und Reime für Kinder von 9 bis 36 Monaten in Begleitung. Ohne Anmeldung.
- Mittwoch 26. 14:30 - 15:00** **Geschichtenzeit**
Geschichten für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung. Ohne Anmeldung.

Mai 2023

- Mittwoch 10. 12:15 - 14:00** **Wunschbuch für die Bibliothek**
Wir gehen zusammen in eine Buchhandlung in Zürich. Dort karret du Bücher für die Bibliothek auszuwählen. Für Schüler*innen ab der 4. Klasse. Anmeldung bis Mittwoch 3. Mai 2023.
- Mittwoch 17. 12:15 - 14:00** **Mittagstisch im Dorf**
Zusammen mit Schulkindern können Sie das Mittagessen geniessen und anschliessend Zeit in der Bibliothek verbringen. Kosten CHF 18.00. Anmeldung bis Montag vor dem Termin.
- Mittwoch 24. 14:30 - 16:00** **Schweizer Vorlesetag**
Save the Date. Nähere Angaben folgen auf der Homepage. Platzzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich.
- Mittwoch 24. 10:00 - 10:30** **Buchstern-Treff**
Verse und Reime für Kinder von 9 bis 36 Monaten in Begleitung. Ohne Anmeldung.
- Mittwoch 31. 11:00 - 11:30** **Geschichtenzeit**
Geschichten für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung. Ohne Anmeldung.

Bibliothek Wettswil, Datenbibliothek 1, 8907 Wettswil
Tel. 044 700 39 37 - wettswil@bibliothek.ch - www.bibliothek-wettswil.ch

Dank

Team

Die Bibliotheksleitung möchte sich beim Team ganz herzlich für den tollen Einsatz bedanken! Jede Mitarbeiterin ist mit Herzblut bei der Arbeit und setzt sich für die Anliegen der Bibliothek ein! Die Bibliotheksleitung freut sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Team im neuen Jahr!

Behörden

Ganz herzlichen Dank der Primarschulpflege. Die Unterstützung, die wir von dieser Seite erfahren, ist uns sehr wichtig. Besonders Fabiola Gramsamer, die Ressortleiterin Bibliothek, setzt sich sehr für unsere Anliegen ein.

Ein herzliches Dankeschön auch an den Gemeinderat und die Gemeindeschreiberin Alexandra Brandenberger.

Es ist schön, mit Behörden zusammenzuarbeiten, die uns bei unserer Arbeit unterstützen!

Primarschule und Tagesbetreuung

Ein herzlicher Dank auch an die Schulleiter/innen Jacqueline Hodel, Sonja Voser und Helena Illi und alle Lehrpersonen der Primarschule Wettswil. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Bibliothek konnte in den letzten Jahren stetig ausgebaut und verbessert werden. Das Bibliotheksteam freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der Primarschule.

Einen herzlichen Dank auch an Maria Guimerà (Leiterin Tagesstrukturen), Vera Hofstetter und Cornelia Theiler (Leiterinnen Mittagstisch) und dem ganzen Team Tagesstrukturen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Regionalbibliothek

Vom Angebot und der Arbeit der Regionalbibliothek konnten wir 2022 enorm profitieren. Ganz herzlichen Dank an die Leiterin Ulla Schiesser, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bibliotheken des Bezirks hat und die Bibliotheken des Bezirks zusammen mit ihrem Team unterstützt.

Kundinnen und Kunden

Zum Abschluss ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden! Erst durch Ihre Besuche wird die Bibliothek Wettswil zum Leben erweckt. Das Team der Bibliothek ist gerne für Sie da und hofft, dass Sie die Angebote der Bibliothek weiterhin nutzen.

Wettswil, 30. März 2023

Fabienne Maurer

Anhang

Adressen

Bibliothek

- Bibliothek Wettswil, Dettenbühlstrasse 1, 8907 Wettswil
- Telefon: 044 700 39 37 / E-Mail: wettswil@bibinetz.ch / Homepage: www.bibliothek-wettswil.ch

Primarschulpflege: Ressortleiterin Bibliothek

- Fabiola Gramsamer
- fabiola.gramsamer@schulewettswil.ch

Leiterin der Bibliothek

- Fabienne Maurer
- fabienne.maurer@schulewettswil.ch

Bibliotheksteam

- Karin Auf der Maur
- Christine Rufener
- Simone Stoll

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Während den Schulferien

- Mittwoch und Donnerstag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Listen

Veranstaltungen 2022

In den ersten Monaten des Jahres durfte die Bibliothek keine grösseren Veranstaltungen durchführen. Teilweise kam es zu Absagen oder die Veranstaltung wurde zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Auch im zweiten halben Jahr war die Kundschaft immer noch vorsichtig und besuchten die Veranstaltungen nur zögerlich.

Datum	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
02.01.2022	Tag der offenen Türe am Neujahrsapéro	Bibliothek	Wegen Corona abgesagt
26.01.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	9 Kinder + 7 Erwachsene
26.01.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	6 Kinder + 3 Erwachsene
09.02.2022	Kinder-Flohmarkt für Medien	Foyer	Verschoben auf Mai
23.02.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	7 Kinder + 8 Erwachsene
23.02.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	7 Kinder + 3 Erwachsene
10.03.2022	Bilderbuchkino	Bibliothek	Verschoben auf April
26.03.2022	Buchstart-Treff - Versuchsweise, im Rahmen des Biblioweekends	Bibliothek	4 Kinder + 4 Erwachsene
26.03.2022	Geschichtenzeit - Versuchsweise, im Rahmen des Biblioweekends	Bibliothek	niemand
30.03.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	9 Kinder + 7 Erwachsene
30.03.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	13 Kinder + 5 Erwachsene
30.03.2022	Lesezirkel	Bibliothek	6 Erwachsene
06.04.2022	Oster-Basteln	Bibliothek	über 50 Kinder + 20 Erwachsene
07.04.2022	Bilderbuchkino	Bibliothek	16 Kinder + 7 Erwachsene
07.04.2022	Frühlings-Lese(r)café	Bibliothek	5 Erwachsene
27.04.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	7 Kinder + 6 Erwachsene
27.04.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	2 Kinder + 1 Erwachsene
04.05.2022	Kinder-Flohmarkt für Medien	Foyer	über 50 Kinder + 20 Erwachsene
07.05.2022	Tauschbörse für Setzlinge	Foyer	6 Erwachsene
11.05.2022	Büchereinkauf mit Jugendlichen	Buchhandlung	6 Kinder (Klassenlager, Geburi-Party)
18.05.2022	Schweizer Vorlesetag - Fussball	Bibliothek	30 Kinder, zusätzlich 25 für Autogramm
25.05.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	11 Kinder + 8 Erwachsene
25.05.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	11 Kinder + 3 Erwachsene
24.06.2022	Ladies Night	Bibliothek	52 Damen
29.06.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	12 Kinder + 10 Erwachsene
29.06.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	15 Kinder + 9 Erwachsene
29.06.2022	Lesezirkel	Bibliothek	10 Erwachsene
06.07.2022	Sommer-Lese(r)café	Bibliothek	5 Erwachsene
01.08.2022	Tag der offenen Tür am 1. August	Bibliothek	150 Besucher + 6 Kinder bei Geschichte
31.08.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	2 Kinder + 2 Erwachsene
31.08.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	6 Kinder + 4 Erwachsene
03.09.2022	Tag der offenen Tür am 40er Fest Bilderbuchkino	Bibliothek	170 Besucher*innen 30 Kinder + 22 Erwachsene (Bilderbuchkino)
14.09.2022	Panini- Tauschbörse	Bibliothek	über 50 Besucher*innen
24.09.2022	Manga-Workshop	Bibliothek	20 Jugendliche ab 4. Klasse
25.09.2022	Tag der offenen Tür am Herbstmäät	Bibliothek	mehr als 270 Besucher*innen
28.09.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	8 Kinder + 6 Erwachsene
28.09.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	13 Kinder + 8 Erwachsene
30.09.2022	Kreativ-Workshop	Bibliothek	8 Jugendliche + 11 Erwachsene
26.10.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	7 Kinder + 6 Erwachsene

Datum	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
26.10.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	7 Kinder + 4 Erwachsene
26.10.2022	Panini- Tauschbörse	Bibliothek	mehr als 70 Besucher*innen
04.11.2022	Ladies Night	Bibliothek	60 Damen
11.11.2022	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek	25 Jugendliche
12.11.2022	Zauber-Workshop	Bibliothek	36 Kinder
26.11.2022	Adventsbasteln	Bibliothek	30 Kinder + 25 Erwachsene
30.11.2022	Buchstart-Treff	Bibliothek	7 Kinder + 7 Erwachsene
30.11.2022	Geschichtenzeit	Bibliothek	6 Kinder + 5 Erwachsene
30.11.2022	Lesezirkel	Bibliothek	abgesagt, nur 5 Anmeldungen
07.12.2022	Advents-Lese(r)café	Bibliothek	7 Erwachsene

Lektionen mit Schulklassen 2022

Die Lektionen und Animationen mit den Schulklassen konnten das ganze Jahr über wie geplant durchgeführt werden.

Anzahl	Veranstaltung	Dauer	Klasse
7	Kindergarten-Einführung	30 Min.	Alle Kindergartenklassen
7	Kindergarten-Lektion	30 Min.	Alle Kindergartenklassen
7	Klassen-Einführungen	30 Min.	Alle 1. und 4. Klassen
14	Animationen (Vorstellen von neuen Büchern)	60 Min.	1. bis 6. Klassen
59	Bibliothekslektionen	90 Min.	1. bis 6. Klassen

Weiterbildungen Bibliotheksmitarbeiterinnen 2022

Die Bibliothekarinnen haben 2022 folgende Weiterbildungen besucht.

Datum	Kurs	Anbieter	Ort	Mitarbeiterin	Dauer
Jan. bis Okt. 2022	Lesekreis mit nominierten Büchern des Deutschen Kinder- und Jugendliteraturpreises	Akademie Remscheid	Online	FM	18h
22.03.2022	Neuheiten Kinder- und Jugendliteratur	Buchhandlung Scheidegger	Affoltern	CR	2h
03.05.2022	Neuheitenvorstellung Belletristik Erwachsene	Lüthy Buchhandlung	Zürich	SE	2h
21.05.2022	Abgehängt	AKJ	Online	FM	3h
08.06.2022	Vorlesen in grossen Gruppen	SIKJM	Zürich	CR	8h
23.06.2022	Angebote für schwach Lesende in Bibliotheken	Fachstelle Bibliotheken Zürich	Wettswil	CR	4h
18.08.2022	Interne Weiterbildung Primarschule zum Thema Kommunikation	Primarschule Wettswil	Wettswil	FM, KA, CR, STS	3h
Sept. Bis Dez. 2022	Zertifikatskurs Bibliosuisse	ZB Zürich	Zürich	CR	92h
08.09.2022	Comics in allen Medien	SIKJM	Online	KA	2h
20.09.2022	Neuheiten Kinder- und Jugendliteratur	Buchhandlung Scheidegger	Affoltern	CR	2h
26.10.2022	Silent Books	SIKJM	Online	KA	2h
27.10.2022	Bibliocamp	Fachstelle Bibliotheken Zürich	Mendrisio	FM	8h
15.11.2022	Lesekreis zu Jugendbüchern	Akademie Remscheid	Online	FM	2h
22.11.2022	Weiterbildung zum Thema Lohn, Pensionskasse, AHV usw.	RBA	Affoltern	FM	2h

Datum	Kurs	Anbieter	Ort	Mitarbeiterin	Dauer
25.11.2022	Fachtagung Leseförderung	Akademie Remscheid	Remscheid	FM	8h
15.12.2022	Lesezirkel	Akademie Remscheid	Online	FM	2h

Internes 2022

Die Bibliothek ist gut vernetzt und befindet sich im Austausch mit verschiedenen Stellen.

Anzahl	Was	Inhalt	Ort	Teilnehmer
2	Teamsitzung	Planung des jeweils nächsten Halbjahres	Bibliothek	Ganzes Team
40	Teambesprechungen	Kurze Besprechung	Bibliothek	Ganzes Team
4	Besprechung mit Ressortleiterin	Diverse Themen	Bibliothek	F. Maurer
5	Sitzung Operative Leitungen	Austausch	Primarschule	F. Maurer
1	Besprechung mit Schulleitung	Erneuerung Kooperationsvertrag	Bibliothek	FM
5	Sitzung AG Schulmotto	Planung Aktionen für den Schulalltag	Primarschule /	F. Maurer
5	Sitzung AG Schule-Bibliothek	Diverses, Erneuerung Bibliothekslektionen, Autorenlesung	Teams / Bibliothek	S. Eutebach / K. Auf der Maur
3	Sitzung Vorstand Elternrat	Diverse Themen	Primarschule	F. Maurer
3	Delegiertenversammlung Elternrat	Information z Bibliotheksangeboten	Primarschule /	F. Maurer
4	Leiterinnentreffen und Besprechungen mit Bibliothekarinnen im Bezirk	Austausch und Planung	RBA	F. Maurer
3	Bewerbungsgespräch		Bibliothek	F. Maurer. S. Eutebach
4	Mitarbeitergespräche		Bibliothek	Ganzes Team

«Bücher auf Achse» fördern Leselust

Infomobil mit «fahrenden Büchern» im Bezirk Affoltern unterwegs



theek ergänzt: «Der Bus ist ein Leseförderprojekt. Er lädt zum Lesen und «Schmöge» ein, bringt sozusagen die Bibliothek zu den Kindern. Dass die Kinder sich Bücher aussuchen dürfen, gibt ihnen das Gefühl, ein Teil der Bibliothek zu sein. Für sie ist es eine schöne Erfahrung, ihren Wunschtitel in der Bibliothek wieder anzutreffen und so einen Teil zu deren Gestaltung beizutragen.»

Lesen fördert die Konzentration

Das Infomobil «Bücher auf Achse» ist ein Projekt des Vereins Kinder- und Jugendmedien Zürich (KJM). Die fahrbare Bücherausstellung ist während mehr als 40 Wochen pro Jahr in der ganzen Deutschschweiz unterwegs. Derzeit ist sie im Säuliamt auf Tour, in acht Gemeinden insgesamt – im vergangenen Jahr in Mäschwanden, Wettswil und Bonstetten, danach in Aegst und Ottenbach. Diese Woche weilt das Büchermobil in Affoltern, wo eine Woche lang rund 500 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse es besuchen können. Danach wird es in Hedingen und Knonau Halt machen. Auch dort wird es dazu beitragen, die Freude am Lesen zu wecken, und auch Kindern, die nicht so lesebegeistert sind, einen einfachen Zugang in die Bücherwelt ermöglichen. Lesen gilt laut KJM als Grundlage, die Tür und Tor zu jeglichem Wissen und Denken öffnet. Es fördert die Konzentration der Kinder. Wirkliches Lesen bedeutet, sich über längere Zeit mit einem Inhalt zu befassen, sich auf einen Text einlassen ohne sprunghaftes Klicken von einer Website zur anderen, ohne Switchen von einem Spiel oder Film zum nächsten.

Ein umgebauter Lastwagenanhänger fördert die Leselust. Im Infomobil «Bücher auf Achse», das derzeit im Bezirk unterwegs ist, können Kinder und Jugendliche in Büchern schmökern und diese zum Lesen und Anschauen bestellen.

VON STEFAN SCHNEITER

«Mich interessiert alles, was in echt passiert» sagt die Erstklässlerin Lynn. «In unserer Schulbibliothek hat es nicht so viele Bücher, wo etwas in echt passiert. Cool, wenn man sich hier solche Bücher aussuchen kann.» Fasziniert blättert sie im Buch «Lebensgross – Wilde Tiere Afrikas» und erzählt ihrer Schulkameradin: «Wäh, das isch dann gruuusig, die Zunge vo dere Giraffe isch ja ganz blau!» Ihr Klassenkamerad Seid ist begeistert von einem andern Buch: «Oh, das isch cool. Mir gfaled unszeichneti (gemalte) Bücher», und liest, langsam Wort für Wort betonend, den Titel des Buches «Auf der andern Seite lauert was». Derweil Amelie sich im Infomobil suchend umschaut. Sie liest am liebsten «Einhornbücher», wie sie sagt, doch ist sie noch nicht fündig geworden.

Die drei sind im Infomobil «Bücher auf Achse», das auf dem Pausenplatz des Schulhauses Stügli in Affoltern steht. Halbklassenweise können sich die Erstklässlerinnen und Erstklässler zwanzig Minuten lang alle Bücher anschauen, die sie interessieren. An die 600 Bücher sind es, Bücher aller Gattung – Kinderromane, Sachbücher, Jugendthriller,

Nach Lust und Laune können die Schülerinnen und Schüler im fahrbaren Infomobil in neuen Büchern schmökern und diese danach bestellen, um sie in Ruhe lesen zu können. (Bild Stefan Schneiter)

Bilderbände, Comics. Am Schluss können die Kinder auf einem Zettel aufschreiben, welche Bücher sie für die Schulbibliothek Affoltern erklärt, welche Idee hinter dem Infomobil steckt: «Es geht darum, die Leselust der Kinder zu fördern. Sie sollen gluschtig auf Lesen gemacht werden. Es hat ja hier andere Bücher als in unseren Schulbibliotheken.» Alle Bücher sind sozusagen nigel-nagelneu, im vergangenen oder in diesem Jahr frisch herausgekommen. Und Ulla Schiesser von der Regionalbiblio-

Hasen, noch mehr Tiere und Lesetipps

Full House in der Bibliothek Wettswil

Am 6. und 7. April fanden gleich drei Anlässe in der Bibliothek statt. Klein und Gross – alle kamen dabei auf ihre Kosten.

Am Mittwoch um 15 Uhr wurde die Bibliothek Wettswil von bastelwilligen Kindern gestürmt; alle sind gekommen, um einen Deko-Hasen für Ostern selbst herzustellen. Zum Glück war die Bibliothek gerüstet und hat eine lange «Produktionsstrasse» für die Hasen vor-

bereitet. Vom Auswählen der Socke über das Befüllen mit Reis bis zur Fertigstellung mit Augen und Ohren, wurden am Laufmeter Hasen gebastelt. Mindestens 50 Hasen, gepunktet, gestreift, gemustert oder uni entstanden innerhalb von zwei Stunden und fanden in Wettswil ein neues Zuhause.

Am Donnerstag erzählte die Bibliothekarin Karin Auf der Maur zwei Geschichten zu Bildern auf der grossen Leinwand. In beiden Bilderbüchern spielten Tiere die Hauptrollen. Die Kin-

der lauschten gespannt und rätselten mit. Welches Tier ist wohl das nächste, das bei Doktor Maus das Wartezimmer betritt? Besonders lustig fanden sie die Giraffe Roberta mit ihrem langen Hals aus der Geschichte von Jory John.

Auch die erwachsene Leserschaft kam am Donnerstag auf ihre Kosten: Beim Lese(r)café haben Leser und Leserinnen unter Leitung einer Bibliothekarin Buchtipps untereinander ausgetauscht. Vom Familienroman «Novembersturm» von Ulrike Schweikert über «Der Sprung» von Simone Lappert bis zum Krimi «Tote schweigen nie» von A. K. Turner wurden viele Buchtipps weitergegeben. Bei dieser vielfältigen Auswahl ist für jeden Leseschmack etwas dabei! «Es ist immer wieder inspirierend zu sehen, was der Kundschaft gefällt. Manchmal kommt es auch vor, dass wir auf Bücher aufmerksam gemacht werden, die wir dann in den Bestand aufnehmen.» So wird bald auch der Titel «Kleine Dinge wie diese» von Claire Keegan im Regal stehen.

Fabienne Maurer

Vorschau der Anlässe der Bibliothek Wettswil im Mai: Mittwoch, 4. Mai, 15 bis 17 Uhr: Kinder-Flohmarkt für Medien; Samstag, 7. Mai, 11 bis 13 Uhr: Tauschbörse für Setzlinge; Mittwoch, 11. Mai, 12.15 bis 16 Uhr: Büchereinkauf mit Jugendlichen ab der 4. Klasse; Mittwoch, 18. Mai, 14.30 bis 16 Uhr: Schweizer Vorlesetag. Nähere Infos sind auf der Website www.bibliothek-wettswil.ch zu finden.



Eine bunte Auswahl der gebastelten Osterhasen. (Bild zvz.)

Geschichten hören mit dem Fussballprofi

Anlass mit Stephan Lichtsteiner in Wettswil

Am vergangenen Mittwoch fand der 5. Schweizer Vorlesetag statt. In der Bibliothek Wettswil war der Ex-Fussballer und Nati-Spieler Stephan Lichtsteiner zu Gast, zur Freude vieler Fussballfans.

Vom Balkon und dem leicht erhöhten Garten im Quartier spienzelten drei Frauen, vielleicht Mütter, auf den Pausenplatz des Primarschulhauses. Was ging dort vor sich, am Mittwochnachmittag nach 15 Uhr?

Es war ein Fussballtraining im Gang. 30 Kinder, die meisten davon Jungs, dribbelten über den Platz und befolgten die Anweisungen der fünf Coaches; vier davon waren ehemalige Schülerinnen und Schüler der Primarschule Wettswil – und einer war der Ex-Fussballprofi und Ex-Nati-Spieler Stephan Lichtsteiner. Klar, dass die Kinder unbedingt mit ihm kicken und ihm ihre Fussballfertigkeiten zeigen wollten. Gleichwohl waren das Training und die Autogrammsunde an diesem Nachmittag nur Nebenschauplätze.

Eigentlich ging es an jenem Nachmittag nämlich ums Lesen, und zwar schweizweit. Am 18. Mai fand zum fünften Mal der Vorlesetag statt, ein Aktionstag, mit dem die Tradition des Vorlesens gestärkt werden soll. An diesem beteiligt sich jeweils auch die Bibliothek Wettswil mit einem eigenen Anlass und einem speziellen Gast.

Mitfiebern mit Rocco

Welch ein Glück, dass Stephan Lichtsteiner mittlerweile in Wettswil wohnt, und dass sein Sohn dort die Primarschule besucht. So fragte ihn das Bibliotheksteam als Vorlese-Gast an –

und er sagte zu. 30 Erst- bis Drittklässlerinnen und -drittklässler konnten am Anlass teilnehmen. «Doch wir hätten locker doppelt so viele Kinder gefunden», erzählte Bibliothekarin Karin auf der Maur.

Und so sassen die Fussballfans um 14.30 Uhr auf der Tribüne in der Bibliothek, in Trikots und mit Fussbällen in ihren Händen. Zu hören bekamen sie die Geschichte von Rocco, dem Jungen, der das Fussballtraining doof fand und dann in der Schulmannschaft unfreiwillig die Position als Torwart übernehmen musste. Die Stimme des talentlosen Goalies fiel dabei ironischerweise dem Ex-Profi Lichtsteiner zu, zudem lasen Karin Auf der Maur und Simone Eutebach. Würde Rocco alle überraschen und den entscheidenden Schuss halten? Die Kinder fieberten auf jeden Fall mit Rocco mit. «Pffff!», hörte man einmal, dann wieder lachten sie oder verwarfen die Hände.

Fragen über Fragen

Nach der Geschichte war es Zeit für die Fragerunde. Die Kinder legten den Fokus bei ihren Fragen leicht anders, als Lichtsteiner dies von Interviews kennen dürfte: «Wie alt bist du?», wollte ein Junge wissen, ein anderer erkundigte sich nach der Lieblingsfarbe.

«Wo hast du überall gespielt?», «Welches ist dein Lieblingsclub?» «Wie viele Einwürfe hast du schon gemacht?» «Und wie viele Tore erzielt?» – Fragen über Fragen.

Was der Fussballnachwuchs nicht fragte: Wie wird man eigentlich Fussballprofi? Das Bibliotheksteam hakte nach, und Stephan Lichtsteiner hatte folgenden Tipp: «Viel Training und viel Spass!» (lhä)



Ex-Fussballer und Wettswiler Stephan Lichtsteiner mit Bibliotheksmitarbeiterin Simone Eutebach und den rund 30 Fussballfans. (Bild Livia Häberling)

BUCH-TIPP

«Dschinns»

VON SIMONE EUTEBACH,
BIBLIOTHEK WETTSWIL

Was für ein Familienkaleidoskop! Die deutsche Autorin Fatma Aydemir legt in ihrem zweiten Roman nach «Ellbogen» fulminant nach. Dreh- und Angelpunkt, den sie nie aus den Augen



Simone Eutebach.
(Bilder zvg.)

verliert: Vater, Mutter, vier Kinder, die wie Kometen umeinander kreisen, mal näher, mal weiter entfernt. Nach dreissig Jahren Gastarbeit in Deutschland kommt Hüseyin in Istanbul an. Auf diesen Traum hat er sein Leben ausgerichtet: hart arbeiten, den Kindern eine Perspektive schenken und sich im Ruhestand im Heimatland niederlassen. Istanbul ist nicht seine Heimat, denn er ist Kurde, aber es ist das Land seiner Vorfahren, seiner Sprache. Gespart hat er für diesen Ruhestand, eine Wohnung gekauft und so eingerichtet, dass sie auch seiner Frau gefallen wird. Nun betritt er sie erstmals, allein. Geniesst den Augenblick, den Ausblick, atmet ein und dann nur noch einmal aus. Im Fallen begreift er, es ist sein Ende. Herzinfarkt.

Sein Ende ist ein Anfang für die verbliebenen fünf Menschen, die denselben Nachnamen tragen und die trotzdem grundverschiedene Erfahrungen gemacht haben und die unterschiedlich an diese Familie angebunden sind. Zufällig miteinander verwandte Menschen, die nun zur Beerdigung anreisen und doch nicht alle rechtzeitig ankommen. Alle haben sie ihr eigenes Gepäck dabei: Geheimnisse, Wünsche, Wunden. Dschinns. Das meiste davon unausgesprochen. Jetzt kommen alle zu Wort.

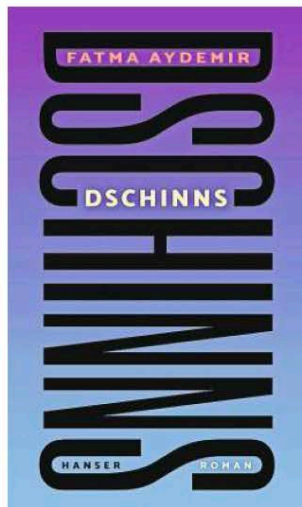
Umit ist der Nachzügler. Als einziges Kind in Deutschland geboren, kämpft er sich gerade mühsam durch die Pubertät, versucht, sich in der Welt zu verorten. Ihm fehlt jemand, der ihm Geleit gibt, ihn bestärkt in seinen widersprüchlichen Gefühlen. Die 90er-Jahre, in denen die Geschichte spielt, sind noch nicht so liberal und weltoffen. Wer feststellt, sich zu Jungs hingezogen zu fühlen, ist fehl am Platz. Seine ältere Schwester Peri ist schon etwas weiter, befreit aus der häuslichen Enge, mitten im studentischen Grossstadtgetümmel. Doch mit den neuen, feministischen Ideen vermag sie zu Hause niemanden zu beeindrucken. Hakan mag schnelle Autos, er hat eine feste Freundin, eine Deutsche, vielleicht ist es sogar etwas richtig Festes. Ob seine Eltern die Wahl guthiessen? Das ist nicht mehr zu klären, jetzt, da der Tod den Vater so unmittelbar aus dem Leben gerissen hat. Er muss aufs Gas drücken, viele Kilometer liegen vor ihm, die Zeit bis zu einer traditionellen, muslimischen Beerdigung ist kurz.

Die Älteste, Sevda, ist diejenige, die am längsten in ihrem Heimatland geblieben ist. Als erst der Vater, dann die

Mutter mit den jüngeren Geschwistern in das fremde, kalte Land gehen, bleibt sie, um mit zwölf Jahren auf die Grosseltern aufzupassen. Es ist ein kleines Dorf, eine Schule besucht sie nicht. Bildung für Mädchen steht nicht oben auf der Prioritätenliste, die Mutter wird es sich später vorwerfen lassen müssen, denn Sevda ahnt: Ohne Schulbildung wird sie sich nur verheiraten lassen können, egal, wo sie lebt. Gerade rechtzeitig vor ihrem 16. Geburtstag wird sie nachgeholt, der Vater kommt persönlich. Sie freut sich, weiss noch nicht, dass ihr Horizont in der kleinen deutschen Stadt begrenzt sein wird: Die Strecke zum Supermarkt bleibt viele Wochen ihre einzige neue Erfahrung.

Vier Kinder, vier unterschiedliche Lebenswege. Hart erkämpft, manche mit tiefem Groll gegenüber den Eltern. Doch haben die wirklich so viel falsch gemacht? Welche Dschinns konnten sie auf ihrem Weg nicht abschütteln? Konsequenterweise gehört die letzte kraftvolle Stimme Emine, Hüseyins Ehefrau.

Die Grundkonstellation des Familientreffens zu einem Begräbnis ist ein beliebter, keineswegs ungewöhnlicher Ausgangspunkt, doch was die Autorin daraus macht, ist absolut bemerkenswert. Mit Fingerspitzengefühl und den jeweiligen Figuren angemessen, entsteht eine differenzierte Familienaufstellung samt all ihrer verdrängten, schmerzhaften Gefühle. Nicht alle Lücken werden restlos gefüllt, aber genug Enthüllungen sorgen bis zum letzten Satz für die nötige Kraft und Spannung. Bis es mit voller Wucht zur Explosion kommt, welche die Leserinnen und Leser mit sich reiss. Der gut komponierte Aufbau, die sprachlichen (Zwischen-)Töne sowie die modernen gesellschaftlichen Themen dieses Romans sind derart fulminant, dass es ganz bestimmt mein Lesehighlight des Jahres bleiben wird.



«Dschinns» von Fatma Aydemir.
Hanser Verlag, München 2022.
ISBN 978-3-446-26 914-9.

Abends, wenn die Lampions angehen...

«Ladys Night»: Geglückte Premiere in der Bibliothek Wettswil

Am vergangenen Freitag schloss die Bibliothek Wettswil wie immer um 19 Uhr die Türen. Doch schon zwanzig Minuten später öffneten sich diese wieder und das Team empfing die Wettswiler Damen auf dem roten Teppich.

Über 50 Frauen nahmen zur Premiere der «Ladys Night» neugierig den Willkommensdrink in Empfang und folgten dem roten Teppich in die Bibliothek, bestaunten die ungewohnte, duftende Dekoration und bewunderten die kleine Piazza unter den Lampions.

Das Bibliotheksteam hat diesen Anlass bereits seit Monaten geplant, Decken, Kissen, Gläser herangeschafft, überlegt, wer die Gäste sein könnten und ob die Frauen Interesse an einem Kleidertausch haben und wie sie sich gerne verwöhnen lassen würden. Die Wahl fiel auf die Foodbloggerin Zoe Torinesi – bekannt als Jurorin bei MasterChef –, die mit dem Kochbuch «Fürobichuchi» schnelle und einfache Rezepte für jeden Tag ausgesucht hat. Sie stellt sich an diesem Abend mit der Illustratorin des Buches im Gespräch den Fragen der Bibliothekarin. Die Gäste erfahren, wer sie zur Liebe am Genuss geführt hat, was bei ihnen nach einem Arbeitstag auf den Tisch kommt und wie es ist, als einzige Frau in der Jury namhaften Sterneköchen im Urteil zu widersprechen. Im Anschluss schwärmt Evi Hauri über die schnellen Gerichte mit Pfiff, die ohne «verrückte» Zutaten auskommen. Sie hat den Freitag mit zwei eifrigen Helferinnen in der Küche



Die Piazza mit Ladys, die gespannt dem Gespräch lauschen. (Bilder zvg.)



Bibliothekarin Simone Eutebach (links) und Köchin Eva Hauri im Gespräch mit Zoe Torinesi und Jacqueline Grüter.



Sophia und Michelle umrahmen den Abend musikalisch.

verbracht und Torinesi Rezepte ausprobiert, etwa den Süsskartoffel-Avocado-Salat mit Granatapfelkernen oder die Zucchini-Quiche. Auch Dips auf Pumpernickel oder im Gläschen mit Rohkost standen auf dem festlich geschmückten Buffettisch. Zum Rosé vom Bodensee oder einem Gläschen Prosecco durften die Damen naschen und mit der leidenschaftlichen Köchin ins Gespräch kommen. Wer mochte, durfte im Wellnessbereich auf der Liege Platz nehmen und sich von zwei Kosmetikerinnen die Hände massieren lassen oder mit gefärbten Wimpern nach Hause gehen. Leere Bügel an Kleiderstangen warteten erst auf Getragenes und dann auf ein neues Zuhause. Ebenso wie die in Szene gesetzte neue Literatur von Autorinnen über und für Frauen, die natürlich vor Ort ausgeliehen werden durfte.

Und während der offizielle Endpunkt verstrich, standen und sass die Wettswilerinnen munter auf der Piazza zusammen, plauderten und lachten. Das war das Ziel des Bibliotheksteams: Nach der langen coronabedingten Pause einen Anlass zu schaffen, bei dem die Bibliothek als Treffpunkt und Begegnungsort dient und der für überraschte Mienen sorgt, wie es in den Räumen aussehen kann, wenn die Sonne untergeht. Gemeinsam mit einer lokalen Blumenhändlerin, zwei Kosmetikerinnen und Schülerinnen der Primarschule, die für die musikalische Unterhaltung sorgten, gelang ein beschwingter Abend, der nach einer Fortsetzung ruft: Im November wird es wieder so weit sein.

Simone Eutebach

Artikel Abschied Simone Eutebach, Anzeiger vom 8. Juli 2022

Leidenschaft für die Leseförderung

Simone Eutebach verlässt die Bibliothek Wettswil in Richtung Wien

Seit 2010 arbeitet Simone Eutebach in der Bibliothek Wettswil. Sie hat viele Angebote mitgeprägt und weiterentwickelt. Mit ihrer Ausbildung zur Literaturpädagogin, die sie in dieser Zeit abschloss, konnte sie ihr vielfältiges und fundiertes Fachwissen einbringen.

Simone Eutebach hat die Zusammenarbeit mit der Schule stark geprägt und intensiviert. So entstand eine Arbeitsgruppe mit Lehrpersonen, die im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 erarbeitete, was die Bibliothek in Zukunft leisten und beitragen kann, um bibliotheksspezifische Kompetenzen der Jugend zu fördern. Mit dem Umzug in die neue Bibliothek 2017 war es dann so weit: Die ausgearbeiteten Konzepte konnten umgesetzt werden. Die Primarschülerinnen und -schüler lernen während der Bibliothekslektionen, wie eine Bibliothek funktioniert und wie sie sich darin zurechtfinden. Dabei entdecken sie verschiedene Medien und Genres und

können so einen eigenen Lesegeschmack ausbilden. Neben der Ausleihe liegen ihr auch der Lesezirkel und das Lese(r)café sehr am Herzen. Gerne sucht sie geeignete Medien dafür aus und leitet diese Veranstaltungen mit Leidenschaft. Die Teilnehmerinnen schätzen ihre Fachkompetenz und Empfehlungen.

Nochmals Lesetipps am 12. Juli

Das Team der Bibliothek profitiert in vielen Bereichen von Simone Eutebachs Fachwissen und wird sie auch als Freundin sehr vermissen. Mit ihren Ideen und Initiativen hat sie mitgeholfen, die Bibliothek Wettswil zu dem zu machen, was sie heute ist: ein beliebter Treffpunkt im Dorf mit einem attraktiven Medien- und Veranstaltungsangebot für alle Altersgruppen. Das Team der Bibliothek wünscht Simone Eutebach und ihrer Familie alles Gute für ihren Start in der neuen Heimat!

Ab August wird das Team der Bibliothek durch Simone Stoll verstärkt. Sie ist gelernte Buchhändlerin, wohnt mit ihrer Familie in Bonstetten und wird ihr literarisches Fachwissen einbringen.



Simone Eutebach. (Bild zvg.)

Sie übernimmt von Simone Eutebach die Verantwortung für die Belletristik, Erwachsene, Zeitschriften und Filme.

Mit der Leitung von Lese(r)café und Lesezirkel wechseln sich die Teammitglieder in Zukunft ab. Wer Simone Eutebachs Lesetipps noch einmal genießen möchte, soll sich den Dienstag, 12. Juli, ab 9 Uhr reservieren: Dann wird sie ihr letztes Lese(r)café leiten.

Fabienne Maurer

Ein genussvoller Abend nur für Frauen

Das Bibliotheksteam Wettswil lud zur zweiten «Ladies Night»

Vergangenen Freitag fand die zweite Ausgabe «Ladies Night» statt. Rund 60 Frauen liessen sich vom vielseitigen und ideenreichen Programm der Wettswiler Bibliothek verwöhnen.

VON SANDRA CLAUS

Die Gäste der «Ladies Night» wurden nach einem mit Kerzen gesäumten Pfad durch einen herbstlichen Blätterteppich vom Wettswiler Bibliotheksteam herzlich empfangen. Mit einem fruchtigen Cüpli und stimmungsvollen Klavierklängen.

Die Bibliothek Wettswil organisiert zahlreiche, durch ein treues Publikum besuchte Anlässe. Trotzdem stellte sich immer wieder die Frage: Wie gelingt es, neue und jüngere Kundinnen für die

Formate zu erwärmen? Die Bibliothekarin Christine Rufener hatte dann die zündende Idee, eine «Ladies Night» zu organisieren. Ein Abend nur für Frauen, wo sie sich in wohlthuendem Rahmen mit Freundinnen treffen und verwöhnen lassen können. Und das sozusagen vor der eigenen Haustür.

Reise ins Unterbewusstsein

Für die zweite Ausgabe der «Ladies Night» stand ein Gespräch mit der Bonstetterin Sandra Meier auf dem Programm. Sie arbeitet unter anderem als Hypnosetherapeutin und Meditationsleiterin. Während ungefähr 20 Minuten erzählte sie aus ihrem abwechslungsreichen Praxisalltag und klärte insbesondere über die Hypnose-therapie auf. Anschliessend bezauberten die zwei Mädchen Michelle und Sophia



Christine Rufener war Ideengeberin der «Ladies Night». (Bilder Sandra Claus)



Bibliothekarin Simone Stoll und Hypnosetherapeutin Sandra Meier im Gespräch.

mit ihrem Klavierspiel. Ein saisonales, reichhaltiges Buffet sorgte für das kulinarische Wohl. Die plaudernden Gäste nutzten die verschiedenen, bequemen Sitzgelegenheiten oder wanderten zwischen den verschiedenen Posten umher. Da waren beispielsweise Denise und Jennifer von Zollinger Hair. Sie gaben den Frisuren der Ladies den letzten Schliff oder verrieten wertvolle Haartipps. Blumen Kreativ zeigte duftende Kerzen, stilvolle Karten und lud zu einem Kurzworkshop.

Ideen vom ganzen Team

Welches Thema den Abend prägen soll und welche Aussteller eingeladen werden, darüber macht sich das ganze Bibliotheksteam Gedanken. Teil jeder «Ladies Night» ist ein kurzes Gespräch mit einem spannenden Gast und ein bis zwei Attraktionen, wo Frau sich beraten oder verwöhnen lassen kann. Wenn möglich, wird das lokale Gewerbe berücksichtigt. Das Ganze wird stets abgerundet mit Essen und Getränken sowie Livemusik.

Tauschen statt neu kaufen

Einfach neue Weihnachtskugeln kaufen und die alten entsorgen? Das schlechte Gewissen regt sich in Zeiten von Klimaerwärmung und Recyceln. Die Weihnachtsschmuck-Tauschbörse Kugleria ist die Lösung.

In diesem Advent findet in der Bibliothek Wettswil zum ersten Mal eine Weihnachtsschmuck-Tauschbörse statt. Kugeln, Sterne, Engel und Glimmer; nicht mehr gebraucht und aussortiert, aber zu schade, um wegzuerwerfen. Egal ob klassisch, kitschig oder Plastik. Gebrauchten und intakten Weihnachtsschmuck einfach mitbringen und tauschen. Was einem selber nicht mehr gefällt, findet so neue Abnehmer.

Während der Öffnungszeiten der Bibliothek kann der gebrauchte Schmuck abgegeben und nach neuem gestöbert werden. Natürlich darf sich auch bedienen, wer nichts mitbringt. (red.)

Öffnungszeiten Kugleria/Bibliothek Wettswil:
Montag bis Freitag, 15 bis 19, Samstag, 10 bis 14 Uhr.

Leichtleser auf dem Prüfstand!



Im Gespräch (v. l. n. r.): Dr. Julia Abel, Sphresa Matoshi, Thorsten Lotze, Dr. Andreas Seidler, Ingrid Simonis, Julia Süßbrich

Der Fachtag Leseförderung der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW widmete sich am 25. November der Suche nach Lesestoff für schwach lesende Kinder und Jugendliche und der Frage: Was macht gute Bücher für diese Zielgruppe aus?

Obwohl inzwischen hinreichend bekannt ist, welch hohen Wert Lesekompetenz für Bildung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe hat, stehen wir sechs Jahre nach der ernüchternden IGLU-Studie von 2016 wieder vor alarmierenden Forschungsergebnissen: Es können nicht nur immer weniger Kinder gut, sondern vor allem immer mehr Kinder sehr schlecht lesen. Deshalb erinnerte **Dr. Julia Abel**, damalige Fachbereichsleiterin für Literatur der Akademie der Kulturellen Bildung, in ihrer Begrüßungsrede an Kirsten Boies Hamburger Erklärung „Jedes Kind muss lesen lernen“ und stellte zugleich die Frage nach geeignetem Lesestoff. Der Großteil der Angebote auf dem Buchmarkt spreche die tendenziell eher bildungsnahen Mittelschicht an, sei aber selten für die wachsende Gruppe sehr schwach lesender Kinder und Jugendlicher geeignet.

Einfacher denken!

Das bestätigte auch **Ingrid Simonis**. Die Geschäftsführerin des Bundesverbandes *Legasthenie und Dyskalkulie* erklärte, wie Lesenlernen im Gehirn funktioniert und warum Menschen mit Leselerntstörungen an Texten scheitern. Sie warnte davor, dass aus leseschwachen Kindern

leseschwache Erwachsene werden, und machte den Bedarf an kleinschrittigen Angeboten „von leicht zu schwer“ und passenden Textformen deutlich.

Auch **Thorsten Lotze** und seine Mitarbeiterin **Sphresa Matoshi** betonten den Wert von Lesen und Sprache als Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe. Mit ihrem *Büro für leichte Sprache und Barrierefreiheit* engagieren sie sich für leichte Sprache in Behördenbriefen oder Bedienungsanleitungen. Sie wiesen darauf hin, dass auch Menschen ohne Lernschwierigkeiten davon profitieren, wenn Sprache leicht und eingängig ist. Matoshi berichtete den Tagungsteilnehmerinnen von ihrer alltäglichen Konfrontation mit zu schwerer Sprache und der Erfahrung, dass „Sprachverständnis oft auf Unverständnis trifft“.

An alle(s) denken!

„Leicht zu lesen! – Wirklich?“ bezweifelte **Julia Süßbrich** (*Eselsohr*). Sie verdeutlichte, dass es vereinzelt gelungene Titel und Reihen gebe, aber zu wenige Angebote für diejenigen, denen Lesen ganz besonders schwerfällt. Sie vermisse Vielfalt und Fingerspitzengefühl zum Beispiel bei der Einschätzung von Lesehürden auf Wort- und Satzebene. Sie empfahl, sich am Text-Bild-Verhältnis von Pappbilder- oder Geschenkbüchern zu orientieren und forderte „noch weniger, noch leichtere Wörter auf noch weniger Seiten in noch größerer Schrift“. Ihre Frage „Schafft der junge Mensch das Buch? Oder schafft das Buch den jungen Men-

schen?“ lud dazu ein, Bücher stärker aus der Sicht betroffener Kinder und Jugendlicher zu bewerten.

Fabienne Maurer, Bibliotheksleiterin der *Schul- und Gemeindebibliothek Wettswil*, überzeugte mit Einblicken in gelungene Bibliotheksarbeit. Anhand eines Beispiels zeigte sie, dass sich vermeintlich leichte Erstleseliteratur bei einer Überprüfung des Lesbarkeitsindex (LIX) häufig als unpassend und überfordernd erweist. Die Lösung: Ein selbst entwickeltes Punktesystem, das Erstleser *losgelöst* von Verlagsangaben nach Leseschwierigkeit einstuft und Eltern und Kindern bei der Suche nach passender Lektüre unterstützt. Zusätzlich werden Bücher in einfacher Sprache in Wettswil zwar gekennzeichnet, ansonsten aber in die eigentliche Buchsortierung integriert, um eine Stigmatisierung leseschwacher Kinder und Jugendlicher zu vermeiden.

Abschließend stellte **Dr. Andreas Seidler** (*Universität zu Köln, Juror boys & books*) dar, wie wichtig Jungen spannende Geschichten und positive, männliche Heldenfiguren sind. Sein Hinweis, dass Jungen zwar grundsätzlich eher sachbezogen und emotional distanziert, vereinzelt aber auch heimlich Mädchenbücher lesen, sorgte für Schmunzeln.

Mitdenken!

Die Teilnehmerinnen aus Bibliotheken, Leseförderung, Literaturpädagogik, Schulen und Verlagen tauschten sich im anschließenden „Forum für Gespräche“ lebhaft aus. Hier wurden persönliche Highlights empfohlen und Ideen für neue Konzepte diskutiert.

Abgerundet wurde der Fachtag mit der Frage einer Teilnehmerin nach der persönlichen Wunschliste der Referent*innen. Diese waren sich einig: Es brauche Bücher mit kurzen Sätzen, passenden Bildern, einfacher Sprache und großer, serifenloser Schrift. Bücher mit originellen Geschichten und zielgruppenorientierten, spannenden Themen. Und es brauche Bücher, die noch stärker die tatsächliche Lebenswelt der schwächsten Leser*innen berühren.

Auch die Rolle der Verlage wurde durchaus thematisiert. Der Einwand einer Teilnehmerin, dass der Erstlesemarkt sensibel und hochrisikoreich sei, sollte bei allem Verständnis für die berechnete Wunschliste an Leichtleseliteratur nicht unerwähnt bleiben.

Andrea Dippel

Kontrolle Leistungsvereinbarung mit Gemeinde und Primarschulgemeinde

Leistung	Vorgabe Leistungsvereinbarung	Ist-Zustand	Bemerkungen
Zugänglichkeit			
Öffnungszeiten	MIInd. 17.5 Std . an 5 Tg, inkl. SA und 1 mal abends / während Schulferien an 2 Tg mind. 9 Std.	24 Std. an 6 Tg, Mo - Fr von 15.00 - 19.00, Sa von 10.00 - 14.00 / Schulferien: 2 Tg à 4 Std.	Während der Ferienöffnungszeiten unterschreitet die Bibliothek die Vorgaben um 1 Std.
Internetauftritt	eigene Website / Onlinekatalog	eigene Website / Onlinekatalog	Neu Instagram und Facebookkatalog
Bestand und Nutzung			
Aktueller Medienbestand	mind. 1.5 Medien pro Einwohner + 12 Medien pro Schüler = $1.5 \times 5'200 + 12 \times 600 = 15'000$	14'811	Der Bestand wird jeweils der Nutzung angepasst. Das heisst: Für die Kinder ist der Bestand eher grösser als gemäss Richtlinien, da mehr ausgeliehen wird.
Erneuerungsquote	10% bei Printmedien / 20% bei Noonbooks	2'504	Die Erneuerungsquote liegt bei 16% über alle Medien.
Informationsangebot	1 Internetstation / Internetberatung durch das Personal	2 Internetstationen / Internetberatung durch das Personal	
Arbeitsplätze	1 PC Arbeitsplatz / 1 Tisch mit 4 Sitzplätzen	2 PC Arbeitsplatz / 4 Tische mit 16 Sitzplätzen	
Nutzung des Angebots	Bestandsumsatz > 3	Bestandesumsatz 4.2	
Kundenerwartung	> 20% der Einwohner (5'200)	1426 aktive Kunden , das entspricht rund 27.4% der Einwohner	
Zusammenarbeit mit Schule			
Kindergarteneinführung	jede Klasse eine Einführung pro Jahr	7 Kindergarteneinführungen	
Animationen	jede Klasse eine Animation pro Jahr	Jede Schulklasse eine Animation, 1. + 4. Klassen je eine Einführung, besondere Geschichte für KG	
Ausleihen mit Schulklassen	jede Schulklasse besucht regelmässig die Bibliothek	alle Schulklassen haben die Bibliothek regelmässig besucht	
Bibliothek als Lernort		1. bis 6. Klassen: pro Klasse und Schuljahr je 3 Bibliothekslektionen	Zudem wird die Bibliothek auch als Lernort in der Freizeit genutzt, um Hausaufgaben zu machen oder bei Erwachsenen um Arbeiten zu schreiben
Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen	1x jährlich Teilnahme der Bibliothek an Schulkonferenz / 1 x jährlich Treffen mit der Schulleitung / regelmässiger Informationsaustausch per Mail	1 x Teilnahme an Schulkonferenz / 1 x Besprechung mit Schulleitung / regelmässiger Austausch per Mail / Teilnahme an Weiterbildungstagen der Primarschule, regelmässige Treffen AG Schule-Bibliothek	
Öffentlichkeitsarbeit			

Leistung	Vorgabe Leistungsvereinbarung	Ist-Zustand	Bemerkungen
Information für die Bevölkerung	Informationen im Wettswil Aktiv / Informationen in der Gazette des Familienclubs / Beiträge im Kompakt / Nach Bedarf Voranzeigen und Artikel im Anzeiger / Informationen auf der Homepage Gemeinde und Bibliothek	4 x jährlich Informationen im Wettswil Aktiv / 5 x jährlich Informationen in der Gazette / 4 x jährlich Beitrag im Kompakt / Nach Bedarf Voranzeigen und Artikel im Anzeiger / Informationen auf der Homepage Gemeinde und Bibliothek	Neu auf Informationen über Instagram und Facebook
Leseförderung	1 x pro Schuljahr Leseförderprojekt für Primarschulkinder	Leseprojekt „Leseherausforderung 2022“	
Veranstaltungen			
für Kinder von 9 - 36 Monaten	10 Veranstaltungen	11 x Buchstart-Treff	Einmal zusätzlich an einem Samstag im Rahmen des Biblioweekends als Versuch.
für Kinder von 3 - 5 Jahren	10 Veranstaltungen	10 x Geschichtenzeit	
für Kinder von 5 - 9 Jahren	4 Veranstaltungen	11 Veranstaltungen	
für Jugendliche ab 10 Jahren	2 Veranstaltungen	5 Veranstaltungen	
Ewachsene	4 Veranstaltungen + 4 Lesezirkel	10 Veranstaltungen + 2 Lesezirkel	Lesezirkel fand wegen zu wenig Teilnehmer*innen 2x nicht statt.
Elternbildung	auf Wunsch der Lehrkräfte: Kurzvortrag zu Thema	0	keine Wünsche der Lehrkräfte
Personal			
Bibliotheksleitung	Bibliothekarinnen SAB mit Leitungskurs	erfüllt	
Mitarbeiterinnen	alle Bibliothekarinnen SAB oder in Ausbildung	2 x Bibliothekarinnen SAB, 2 x in Ausbildung	CR hat die Ausbildung Herbst 2022 gemacht. STS ist für Herbst 2023 angemeldet.
Weiterbildung	gemäss Weiterbildungskonzept der Primarschule	alle Mitarbeiterinnen haben Weiterbildungen besucht, siehe Liste im Anhang	